

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04944</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., in der r. Hand hält er einen nach oben gerichteten Speer, in der l. einen Blitz. Im r. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.39 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	263 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	263 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- 260-268 n. Chr.).
- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 156 Nr. 9 (Antiochia am Orontes, 1. Emission, 263-264 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1612 e (Antiochia am Orontes, 8. Emission, 263 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 644.2 (Asia?).